



Tennisverband Schleswig-Holstein e.V.

Ulrich Lhotzky-Knebusch
Pressesprecher
Lhotzky-Knebusch@t-online.de
0160 9089 6326 oder 04822 4002

Pressemitteilung:

44. Hallentennismeisterschaften: Carolin Schmidt und Florian Barth siegen

Kaltenkirchen. Carolin Schmidt (TC Rot-Weiß Wahlstedt) heißt die neue Hallentennis-Verbandsmeisterin Schleswig-Holstein. Die 21-Jährige gewann das Finale gegen Yasmine Wagner (Turn- und Sportverein Glinde) mit 6:3 und 6:1.

Bei den Herren siegte nach 2014 erneut Florian Barth (Suchsdorfer Sportverein). Er lieferte sich mit dem ungesetzten Leonard von Hindte (TC Rot-Weiß Wahlstedt) das wohl spannendste und längste Match der Meisterschaft und gewann am Ende 4:6, 6:4 und 6:4.

Eine Woche nach ihrem Titel bei den norddeutschen Meisterschaften setzte Carolin Schmidt ihren Siegeszug bei den 44. Hallentennismeisterschaften von Schleswig-Holstein fort. Bis zum Einzug ins Finale gab sie lediglich zwei Spiele ab. Die im 16er-Feld an eins gesetzte Schmidt gewann ihr erstes Match gegen die ungesetzte Anna Bögner (Tennisfreunde Ahrensfelde) mit 6:0 und 6:0. Gegen Iris Schwärter (Suchsdorfer Sportverein) hieß es 6:1 und 6:0. Und auch im Halbfinale gab die Hallenmeisterin von 2013 nur ein Spiel im ersten Satz gegen die an vier gesetzte Vereinskameradin Merle Sophie Vagt ab. Erst Yasmine Wagner (an drei gesetzt) sorgte im Finale für einen spannenden ersten Satz, ging kurz in Führung und verlor dann aber 3:6. Im zweiten Satz dominierte Schmidt das Match und gewann 6:1. Landesgeschäftsführer Thomas Chiandone gratulierte zum zweiten großen Erfolg innerhalb von einer Woche. Und Turnierleiter Wolfgang Schildknecht überreichte Blumen und ein Preisgeld von 600 Euro.

Yasmine Wagner hatte zuvor im Halbfinale die an zwei gesetzte Sophia Intert (TC Rot-Weiß Wahlstedt) mit 6:2 und 6:3 ausgeschaltet.

Bei den Herren war das Feld größer, so das eine Quali ausgespielt wurde. Für die Überraschung des Tages sorgte Matthias Bähre (Suchsdorfer SV). Der ungesetzte 25-Jährige traf im ersten Match auf den an eins gesetzten Leon Schütt (TC Rot-Weiß Wahlstedt) und gewann 7:6 und 7:5. Für Schütt (Deutsche Rangliste 41) war damit das Turnier beendet Matthias Bähre (304) scheiterte erst im Halbfinale an Leonard von Hindte (TC Rot-Weiß Wahlstedt) mit 6:7 und 2:6. Schütt hatte vor seinem Match eine Art „Schleswig-Holstein-Rallye“ absolviert, da er zunächst



Tennisverband Schleswig-Holstein e.V.

nach Kiel gefahren war. Dort musste er aber feststellen, die Verbandsmeisterschaften finden in Kaltenkirchen statt.

Von Hindte schlug auf dem Weg ins Finale auch Anton Sommerwerck (NTSV Strand 08) mit 7:6 und 6:4 und den an vier besetzten Thomas Charlos (TC Rot-Weiß Wahlstedt) mit 6:1, 1:6 und 6:3.

Florian Barth präsentierte sich in Kaltenkirchen in Hochform und ließ sich auch durch Rückstände nicht aus der Fassung bringen. Zunächst schlug Barth den Qualifikanten Lucas Hellfritsch (Pinneberger TC) mit 7:5 und 6:2. Im Viertelfinale folgte ein Sieg gegen Vereinskamerad Nico Haderler mit 6:4 und 6:2. Im Halbfinale stand der an zwei gesetzte Barth Flemming Peters (TC Rot-Weiß Wahlstedt) gegenüber. Hier musste der 26-Jährige den ersten Satz mit 3:6 abgeben. Peters präsentierte sich in ausgezeichneter Form mit einer starken Rückhand. Doch im zweiten Satz zahlte sich auch die größere Erfahrung Barths gegenüber dem sechs Jahre jüngeren Peters aus. Die Nummer 50 der deutschen Rangliste gewann 6:4 und machte im dritten Satz mit einem deutlichen 6:0 alles klar für das Finale. Hier boten Barth und von Hindte bestes Tennis, hervorragende und spannende Ballwechsel. Der erste Satz ging mit 6:4 an von Hindte. Im zweiten Satz hieß es 6:4 für Barth. Im dritten Satz lag Barth 0:3 zurück, um dann aber 6:4 zu gewinnen. Zahlreiche Zuschauer, darunter auch die Familie Barth, verfolgten das knapp drei Stunden dauernde Match. Florian Barth bekam für seinen Sieg 600 Euro Preisgeld.

Auch im Doppelfinale siegte Barth, und zwar mit Lennart Samuelsen (TC Garstedt) 7:5 und 6:4 gegen Matthias Bähre und Peter Fink (Suchsdorfer SV).

Bei den Damen gewannen Sibel Demirbaga (Pinneberger TC) und Lilly Düffert (TC Rot-Weiß Wahlstedt) mit 6:7, 6:2 und 11:9 gegen Elisa Scholz (SV Henstedt-Ulzburg) und Anna Bögner (Tennisfreunde Ahrensfelde).

Alle Ergebnisse unter www.tvpro-online.de



Tennisverband Schleswig-Holstein e.V.



Verbandsmeister Florian Barth (r.) und Leonard von Hindte kämpften knapp drei Stunden um den Sieg.



Tennisverband Schleswig-Holstein e.V.



Nach der norddeutschen Meisterschaft gewann Carolin Schmidt (r.) gegen Yasmine Wagner die 44. Hallentennismeisterschaften von Schleswig-Holstein.